

SPOOKEN
///ARTS

Festival
PROGRAMM
14.—19.11.2024





„Daß ein gutes
Deutschland
blühe“

**Liebes Publikum,
liebe Partner*innen,**
Prof. Dr. Joachim A. Lang
künstlerischer Leiter,
SPOKEN ARTS FESTIVAL



02)))

Als Lars Eidinger im Dezember 2023 seinen viel umjubelten Auftritt beim Spoken Arts Festival mit der „Kinderhymne“ Brechts und Eislers beendete, läutete er mit den letzten Worten bereits das neue Festival ein. Er verband den nach dem Ende des NS-Regimes entstandenen und voller Hoffnung steckenden Text, „daß ein gutes Deutschland blühe“ mit John Lennons Hymne für alle Träumer „Imagine“ mit den Versen „You may say I'm a dreamer“. Das Thema und die Frage wurden ins neue Festival verlegt: Wie ist es möglich, dass nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs und den Jahren des Naziterrors ein gutes Deutschland blüht oder bleibt dieser Wunsch eine Hoffnung für Träumer*innen? Von der Nachkriegszeit fällt der Blick auf die Gegenwart und die Fragen, wie in Zeiten der Kriege und Konflikte eine Welt entstehen kann, die diesen Zustand hinter sich lässt und was heute ein gutes Deutschland ist, wie es sich definiert und wie sein Platz in der Welt ist.

Das dritte Spoken Arts Festival thematisiert nach den wilden 1920ern und den nachfolgenden finsternen Jahren mit Terror und Krieg nun die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg mit dem Neubeginn und der Gründung zweier deutscher Staaten, der Entstehung des Grundgesetzes, das als Provisorium gedacht, bis heute Gültigkeit hat, der Zeit des

Wirtschaftswunders bis zum Bau der Berliner Mauer und den 1960er Jahren mit den Auschwitz-Prozessen und dem endgültigen Ende der Nachkriegszeit. Wie bei den vergangenen Festivals betreibt auch die neue Veranstaltungsreihe keine Geschichtsstunde, sondern stellt die Künste der Zeit in Beziehung zur Gegenwart, um Perspektiven für eine neue Betrachtung zu eröffnen.

Auch diesmal haben wir uns zwei Ziele gesetzt: Alle Veranstaltungen sind Uraufführungen und wir freuen uns, Künstler*innen begrüßen zu dürfen, die zu den Besten gehören: Iris Berben, Claudia Michelsen, Kida Khodr Ramadan, Hannah Herzsprung, Albrecht Schuch, Thomas Thieme, Franziska Weisz, Peter Kurth, Christian Brückner, Matthias Klink, Susanne Heydenreich, Gauthier Dance mit Bruna Andrade und viele andere. Wir laden Sie zu einem intensiven, erkenntnisreichen und unterhaltsamen Festival ein. Ich freue mich auf spannende Veranstaltungen, auf die Begegnungen mit unseren Künstler*innen und unserem Publikum und bedanke mich bei unseren Partner*innen, den Förder*innen und bei meinem Team.

03)))

Herzlichen Dank an Sie alle!

Grußwort
Theresia Bauer
Geschäftsführerin der
Baden-Württemberg
Stiftung



Unter dem Motto „Daß ein gutes Deutschland blühe“ findet 2024 zum dritten Mal das SPOKEN ARTS FESTIVAL in Stuttgart statt. Die finale Ausgabe dieses Fests der Worte widmet sich der deutschen Geschichte nach dem Zweiten Weltkrieg. Mit dem Festival gelingt es der Akademie für gesprochenes Wort auf besondere Weise, die Vergangenheit künstlerisch zu beleuchten und dabei Bezüge zu aktuellen gesellschaftlichen Themen herzustellen. Die Baden-Württemberg Stiftung fördert das Festival, um die Wirkung von gesprochener Sprache erlebbar zu machen sowie kreative Räume für Dialog und Diskussion zu öffnen. Sprache hat großen Einfluss auf unsere Wahrnehmung der Welt und auf unseren Umgang miteinander; sie ist in ständigem Wandel und damit gleichzeitig Ausdruck und Spiegel gesellschaftlicher Veränderungen. Diese Kraft, Vielfalt und Dynamik der Sprache bringt das Festival mit hochkarätigen Künstlerinnen und Künstlern facettenreich auf die Bühne. Unter den Vorzeichen der Zuversicht in herausfordernden Zeiten freuen wir uns neben klassischer Sprechkunst auch auf Darbietungen aus Musik, Tanz und Film.

Ich wünsche den Beteiligten gutes Gelingen und allen Besucherinnen und Besuchern inspirierende Begegnungen.

Grußwort
Dr. Frank Nopper
Oberbürgermeister der
Landeshauptstadt
Stuttgart



Zur dritten Ausgabe des Festivals SPOKEN ARTS heiße ich Sie herzlich willkommen! Nach den wilden 1920er Jahren und den darauffolgenden dunklen Jahren des Nationalsozialismus und des Krieges widmet sich das Festival der Nachkriegszeit. Der Neubeginn, der Wiederaufbau, die Demokratisierung, gesellschaftliche Veränderungen, natürlich die Literatur und das gesprochene Wort stehen im Mittelpunkt des letzten Teils der Trilogie. Erneut ist es gelungen, zahlreiche renommierte Künstlerinnen und Künstler aus Literatur, Schauspiel, Tanz und Musik nach Stuttgart zu holen, die ich an dieser Stelle herzlich begrüße! Stuttgarts Bühnen und Plätze bieten einen idealen Rahmen für ein Festival wie SPOKEN ARTS. Sie werden zu Orten der Begegnung und des Dialogs. Das Festival regt dazu an, unsere eigene Zeit im Lichte der Vergangenheit zu spiegeln und auf die Zukunft auszurichten. Ein Festival wie das SPOKEN ARTS ist das Resultat des unermüdlischen Einsatzes vieler Menschen. Mein besonderer Dank gilt der Veranstalterin: der Akademie für gesprochenes Wort. Glückliches Stuttgart, eine solche Einrichtung vor Ort zu haben! Mein Dank geht an den künstlerischen Leiter des Festivals, Joachim Lang, und an die vielen Kooperationspartner aus unserer Stadt. Die ersten beiden Ausgaben des Festivals waren eine große Bereicherung für Stuttgart, wir freuen uns auf SPOKEN ARTS NR. 3!



Akademie für gesprochenes Wort – Uta Kutter Stiftung

Die Akademie für gesprochenes Wort – Uta Kutter Stiftung ist Veranstalterin des SPOKEN ARTS FESTIVAL. Als gemeinnützige Stiftung hat sie sich der Förderung der Kultur der gesprochenen Sprache und der Dichtung verschrieben. Die Akademie ist auf den Feldern der Kunst und Kultur sowie der Wissenschaft und Bildung tätig. Dabei steht für sie das Sprechen als Kommunikationsmittel, Selbstausdruck und Kunstform im Mittelpunkt. Mit zahlreichen Veranstaltungsformen und Projekten vermittelt die Akademie die Kultur der Freien Rede, des Dialogs und der Diskussion.

Ideen und Visionen, wie sie in der Akademie kontinuierlich entstehen und weitergedacht werden, bedürfen zur Umsetzung der Unterstützung vieler Freund*innen. Die Stiftung ist dankbar für jede Mitgliedschaft im Förderverein sowie für Spenden und Zustiftungen.



Ausführliche Informationen
finden Sie auf unserer Homepage:
gesprochenes-wort.de

PROGRAMM
KUNSTIS
KUNSTKUNST
KUNSTKUNST

10—25

28—29

30—31

32—33



PRCOC GRV

10 »

WVW

14.—19.11.20024

Do., 14.11.	Großer Eröffnungsabend „Daß ein gutes Deutschland blühe“	Liederhalle, Mozartsaal	19.00 Uhr	S. 14
Fr., 15.11.	Pierre Kretz – Lesung aus „Der Seelenhüter“ und Gespräch	Hotel Silber	19.00 Uhr	S. 16
	Poetry Slam – Dead or Alive?!	Im Wizemann, Club	20.00 Uhr	S. 17
Sa., 16.11.	„Die Ermittlung“ – eine Sprech- performance nach dem Oratorium in 11 Gesängen von Peter Weiss	Hotel Silber	18.00 Uhr	S. 18
	Wir Sind Wieder Wer! - Schlager und Chansons der jungen Bun- desrepublik - Liederabend mit Hanna Plaß	Die Dürnitz	20.00 Uhr	S. 19
So., 17.11.	Wolfgang Koeppen: „Tauben im Gras“	Haus der Geschichte Ba-Wü, Otto-Borst-Saal	16.00 Uhr	S. 20
	Wundersame Wandlung - eine literarisch-musikalische Collage	Liederhalle, Mozartsaal	19.00 Uhr	S. 22
Mo., 18.11.	„Sieben Rosen hat der Strauch“ - Ein Abend mit Susanne Heydenreich	Theater der Altstadt	19.30 Uhr	S. 24
Di., 19.11.	„Ich bin ein Berliner“ – Große Texte und Reden der Zeit	Theaterhaus Stuttgart, T3	19.30 Uhr	S. 25

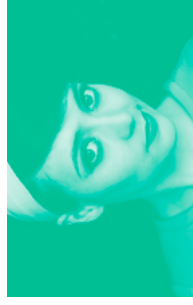
Großer Eröffnungs- abend – „Daß ein gutes Deutschland blühe“

📅 **Do., 14.11.2024**

🕒 19.00 Uhr

📍 Liederhalle, Mozartsaal

🎫 ab 34,00 €*
*inkl. MwSt.



14)))

Der Eröffnungsabend zum Festivalthema „Daß ein gutes Deutschland blühe“ steht ganz im Zeichen kultureller Höhepunkte der deutschen Geschichte von der Zeit unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg bis Mitte der 1960er Jahre. Namhafte Künstler*innen präsentieren dem Publikum ihre Interpretation von Liedern, Gedichten, Musik und Tanz.

Drei herausragende Schauspielerinnen aus drei Generationen – Iris Berben, Claudia Michelsen und Hanna Pläß – sowie ihre Kolleg*innen Thomas Thieme, Kida Khodr Ramadan, Gigi Ullrich und Gauthier Dance mit Bruna Andrade gestalten diesen Abend; musikalisch begleitet wird er von Nicholas Kok sowie der Bassistin Karoline Höfler und der Saxophonistin Ruth Sabadino.

15)))

Pierre Kretz - Lesung aus „Der Seelenhüter“ und Gespräch

📅 **Fr., 15.11.2024**

🕒 19.00 Uhr

📍 Hotel Silber

🎟️ ab 10,00 €*

Pierre Kretz, politischer Essayist, Romancier und Theaterautor, für sein literarisches und politisches Werk mit dem Johann-Peter-Hebel-Preis ausgezeichnet, liest aus seinem Roman „Der Seelenhüter“.

Kernthema ist der Kampf von ca. 200.000 Elsässern für Hitlerdeutschland im Zweiten Weltkrieg, sowohl zwangseingezogen als auch freiwillig rekrutiert. Der Roman erzählt auf bewegende Weise von der Nachkriegsaufarbeitung in Frankreich und schildert die Zerrissenheit der ehemaligen Soldaten. Pierre Kretz liest auf Deutsch und ist ein leidenschaftlicher Diskutant. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Haus der Geschichte Baden-Württemberg statt.

16)))



Poetry Slam - Dead or Alive?!

📅 **Fr., 15.11.2024**

🕒 20.00 Uhr

📍 Im Wizemann, Club

🎟️ ab 20,00 €*



Dead or Alive?! heißt das bewährte Format, für das drei der besten Slam-Poet*innen Deutschlands in einen Wettstreit mit historischen Weltliterat*innen treten. Auf der einen Seite erweckt das Sprechensemble der Akademie die verstorbenen Dichter*innen zum Leben, Florian Wintels, Luca Swieter und

Flemming Witt sind die Poet*innen von heute, die ihnen gegenüberstehen. Können sie mit ihren eigenen Werken die Konkurrenz aus dem Jenseits besiegen? Der Moderator Marius Loy führt durch den Abend, bis das Publikum entscheidet, wer gewinnt: Dead or Alive?! Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Rosenau Kultur e. V. statt.

17)))

„Die Ermittlung“ – eine Sprechperformance nach dem Oratorium in 11 Gesängen von Peter Weiss

- 📅 **Sa., 16.11.2024**
- 🕒 18.00 Uhr
- 📍 Hotel Silber
- 🎫 ab 18,00 €*
ab 18,00 €



Zwischen Dezember 1963 und August 1965 fand in Frankfurt am Main der Auschwitz-Prozess statt. Peter Weiss hat in seinem 1965 an 15 Orten zeitgleich uraufgeführten dokumentarischen Theaterstück Teile dieses historischen Prozesses künstlerisch bearbeitet: Die 11 „Gesänge“ von der Rampe, vom

Lager und vom Bunkerblock machen in der Konfrontation von Tätern und Opfern das Grauen der Vernichtungsmaschinerie besonders deutlich. Zugleich beinhaltet das Stück die Möglichkeit einer Wiederholung des Zivilisationsbruchs und ist damit hochaktuell. Künstlerische Leitung Timo Brunke, mit den Künstler*innen Jule Hölzgen, Orlando Schenk, Dorothea Baltzer und Gerald Friese. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Haus der Geschichte Baden-Württemberg statt. Davor findet um 14.30 Uhr zum Thema „Gestapo vor Gericht. Die Verfolgung von NS-Verbreche(r)n“ eine Überblicksführung durch die Sonderausstellung im Erinnerungsort Hotel Silber statt.

18)))

Wir Sind Wieder Wer! - Schlager und Chansons der jungen Bundesrepublik - Liederabend mit Hanna Plaß

- 📅 **So., 16.11.2024**
- 🕒 20.00 Uhr
- 📍 Die Dürnitz
- 🎫 ab 14,00 €*
ab 14,00 €

Mit einem bunten Kessel Musik kommt Hanna Plaß zurück nach Stuttgart und sezziert augenzwinkernd die Geburtsstunde des Schlagers: Sehnsucht, Weltflucht, Kitsch und große Gefühle. Während die Älteren die Vergangenheit schnell vergessen wollten, schwärmten die Jugendlichen für Nietenhosen und Petticoats. Melodien zum Träumen oder Endlosschleifen in der kulturell industriellen Geisterbahn? Hören Sie hinein in den Soundtrack des Wirtschaftswunders! Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Landesmuseum Württemberg statt.



19)))

Wolfgang Koeppen: „Tauben im Gras“

📅 **So., 17.11.2024**

🕒 16.00 Uhr

📍 Haus der Geschichte Ba-Wü,
Otto-Borst-Saal

🎟 ab 12,00 €*
[Ticket](#)



Wie gehen wir in Deutschland mit Literatur und Sprache um? Die Lektüre des Nachkriegsromans „Tauben im Gras“ von Wolfgang Koeppen führte 2023 in Ulm zu erheblichem Aufruhr, als sich eine Schwarze Lehrerin weigerte, diesen Roman an einem Gymnasium zu behandeln. Wegen der massenhaften Verwendung u.a. des „N-Worts“ schaltete sich das Kultusministerium in die Diskussion ein. Expert*innen und Betroffene diskutieren hier über Sprache und Literatur – kontrovers, aber auch offen für die jeweils andere Seite.

Durch das Gespräch führt der beliebte SWR 1-Leute-Moderator Nabil Atassi. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Haus der Geschichte Baden-Württemberg statt. Davor findet um 14.30 Uhr zum Thema „Demokratie und Teilhabe“ eine Themenführung durch die Dauerausstellung im Haus der Geschichte Baden-Württemberg statt.

20)))

SPC))KEN
///VRTS



Wundersame Wandlung – eine literarisch- musikalische Collage

📅 **So., 17.11.2024**

🕒 19.00 Uhr

📍 Liederhalle, Mozartsaal

🎫 ab 34,00 €*
*inkl. MwSt.



22)))

Die 1950er Jahre in Deutschland. Gestern noch Führerkult und Tausend-jähriges Reich, dann das Wunder: Wirtschaftswunder. Zumindest im Westen; der Osten hält mit sozialistischen Versprechen dagegen. Kein Wunder also, dass über allem Neubeginn die Frage nach Identität schwebt.

Diese literarisch-musikalische Collage aus den Romanen „Tauben im Gras“ von Wolfgang Koeppen und „Stiller“ von Max Frisch zeigt das Ringen der Menschen um eine neue Identität; die ikonische Musik von Miles Davis aus dem Kinofilm „Fahrstuhl zum Schafott“ von Louis Malle illustriert die Sehnsucht der Menschen nach Freiheit und gleichzeitig ihre melancholische Verlorenheit nahezu perfekt.

Mit Albrecht Schuch, Hannah Herzprung, Christian Brückner und Peter Kurth u. a., in Kooperation mit dem sagas ensemble unter der Leitung von Martin Mühleis.

23)))

„Sieben Rosen hat der Strauch“ – Ein Abend mit Susanne Heydenreich

📅 **Mo., 18.11.2024**

🕒 19.30 Uhr

📍 Theater der Altstadt

🎫 ab 23,00 €*



Die Stuttgarter Intendantin, Regisseurin und Schauspielerin, die auch für ihre Chanson-Abende gefeiert wurde, singt politische und andere Songs aus der Nachkriegszeit - Lieder von Bertolt Brecht, Kurt Weill, Paul Dessau, Hanns Eisler und speziell auch Hildegard Knef.

Zu hören sind u. a. Lieder wie „Der neue Kanonen-Song“, „Als ich nachher von dir ging“, „Sieben Rosen hat der Strauch“, „Die Liebste gab mir einen Zweig“, „Und es sind die finstern Zeiten“ und natürlich - „Ich hab noch einen Koffer in Berlin“ von Hildegard Knef.

24)))

„Ich bin ein Berliner“ – Große Reden und Texte der Zeit

📅 **Di., 19.11.2024**

🕒 19.30 Uhr

📍 Theaterhaus Stuttgart, T3

🎫 ab 23,00 €*



Große Reden und Texte der Zeit, gehalten zu wichtigen Anlässen und Fragen im Deutschland der Nachkriegszeit, werden präsentiert von Franziska Weisz und Thomas Thieme sowie dem Kammersänger Matthias Klink mit seiner Blues-Rock-Soul Formation JABB. In Auszügen bedeutender Reden von Hannah Arendt, Ingeborg Bachmann, Thomas Mann, Kurt Schumacher, Willy Brandt, Hans Magnus Enzensberger, Helene Weber sowie John F. Kennedy entfaltet sich ein breit gefächertes Panorama der politischen und gesellschaftlichen Nachkriegsrealität.

25)))



ARTISTS

28)))

Albrecht Schuch / Bruna Andrade / Christian Brückner / Claudia Michelsen /
Dieter Fischer / Dorothea Baltzer / Flemming Witt / Florian Wintels / Franziska
Weisz / Gerald Friese / Hanna Plaß / Hannah Herzsprung / Iris Berben / JABB /
Joo Kraus / Jule Hölzgen / Karoline Höfler / Kasia Kadłubowska / Kida Khodr
Ramadan / Luca Swieter / Matthias Klink / Maria Theresa Ullrich / Marius Loy /
Martin Mühleis / Mikael Bagratuni / Nabil Atassi / Natalie Karl / Nicholas Kok /
Orlando Schenk / Peter Kurth / Pierre Kretz / Ricky Watson / Ruth Sabadino /
Susanne Heydenreich / Timo Brunke / Thomas Thieme / Torsten Krill / Veit Hübner



Ausführliche Biografien zu unseren Künstler*innen
finden Sie auf unserer Website www.spoken-arts-festival.de

COORDINATE

30)))

Die Dürnitz Kulturounge

📍 Schillerplatz 6,
70173 Stuttgart

Haus der Geschichte Baden-Württemberg

📍 Konrad-Adenauer-Straße 16,
70173 Stuttgart

Theater der Altstadt

📍 Rotebühlstr. 89,
70178 Stuttgart

Theaterhaus Stuttgart

📍 Siemensstraße 11,
70469 Stuttgart

Im Wizemann

📍 Quellenstraße 7,
70376 Stuttgart

Hotel Silber

📍 Dorotheenstraße 10,
70173 Stuttgart

Liederhalle

📍 Berliner Pl. 1-3,
70174 Stuttgart

31)))

Kontakt

Akademie für
gesprochenes Wort
+49 (0)711 22 10 12
akademie@gesprochenes-wort.de

Pressekontakt
Nicola Steller
steller@freie-pr.de

Kartenvorverkauf

Karten können Sie über unsere Website
www.spoken-arts-festival.de sowie unter der
Telefonnummer 0711 22 10 12 erwerben.

*Ermäßigung verfügbar

Impressum

Akademie für gesprochenes Wort –
Uta Kutter Stiftung
Haußmannstraße 22
70188 Stuttgart
akademie@gesprochenes-wort.de
Die Akademie für gesprochenes Wort
ist eine gemeinnützige Stiftung.

Verantwortlich für den Inhalt
Prof. Uta Kutter, Dr. Charlotte Wegen,
Direktion der Akademie für gesprochenes Wort
Prof. Dr. Joachim A. Lang, Künstlerischer Leiter
des SPOKEN ARTS FESTIVAL

Redaktion
Akademie für gesprochenes Wort,
Gerlinde Reintl

Konzeption und Design
Lisa Zech, www.studio-lz.de

Idee und Konzeption
Annike Fuchs-Tennigkeit, Uta Kutter,
Joachim A. Lang.

Künstlerische Leitung
Joachim A. Lang, Veranstalter von der Akademie
für gesprochenes Wort – Uta Kutter Stiftung

Gefördert
Von der Landeshauptstadt Stuttgart
und der Baden-Württemberg Stiftung

32)))

Abbildungsnachweise

S. 2 ©Stephan Pick S. 4 ©KD Busch/BW Stiftung S. 5 ©Deniz Seylan LHS Stuttgart S. 6 ©Hannes Keller S.14 ©Laurence Chaperon ©Mathias Bothor, ©Matthias Baus ©Mathias Bothor, ©Peter Hartwig ©Marco Fischer , ©Jeanette Bak , ©Andrew Price S.16 ©Jean-Louis Hess S.17 ©Lisa Back S. 18 ©Bjoern Klein S.19 ©Pia Henkel S. 20 ©suhrkamp Verlag S. 21 ©Björn Klein S. 22 ©Jonas Huckstorf ©credit Steffen Roth, ©Hannes Caspar ©Rob Stirner ©Zebu Kluth, ©Andreas Plein S. 24 Sabine Haymann S.25 Jeanne Degraa , ©Mathias Bothor ©Matthias Baus S. 26 ©Bjoern Klein, S. 27 ©Bjoern Klein

Mit freundlicher Unterstützung von

STUÏGART



Baden-
Württemberg
Stiftung
an der Universität

In Kooperation mit

Rosenau
LOKALITÄT & BÜHNE

mm

Landesmuseum
Württemberg



Haus der Geschichte
Baden
Württemberg

Idee und Konzeption

“
Uta Kutter-Stiftung
Akademie für
gesprochenes Wort
”



Tickets und weitere
Infos finden Sie hier:
www.spoken-arts-festival.de